



## Professionskompetenzen von Lehrerfort- und -weiterbildnerInnen im Kontext digitaler Potentiale

Gefördert durch



Erasmus+  
Schulbildung

### ZIEL

## Erstellung eines Rahmencurriculums für die Professionalisierung der LehrerfortbildnerInnen

Bei dem Projekt „ProKom“ geht es um die Entwicklung eines Anforderungs- und Kompetenzprofils von FortbildnerInnen, die in der Lehreraus- und -fortbildung tätig sind. Es soll ein Rahmencurriculum entwickelt werden, das entsprechenden Institutionen hilft, die Aus- und FortbildnerInnen im Spannungsfeld digitaler Transformation in Schule und Erziehung zu professionalisieren. Eine aktuelle Leitlinie für die Anforderungen gibt es bisher nicht. Bei den Neueinstellungen von LehrerfortbildnerInnen ist bisher weder ein Assessment Center vorgesehen, noch gibt es ein Kompetenzprofil für FortbildnerInnen, das als verbindliche Grundlage bei der Auswahl von neuen MitarbeiterInnen herangezogen werden kann. FortbildnerInnen sind von ihrer Herkunft meist Lehrpersonen, die sich ihre Kompetenz auf einem bestimmten (Fach-)Gebiet und hinsichtlich Moderation und Präsentation selbst angeeignet haben. Zudem herrscht unter den Fortbildnern auch eine große Heterogenität hinsichtlich der digitalen Kompetenzen und damit zusammenhängend, der Lehrgangsgestaltung.

Das angestrebte Curriculum dient als fachunabhängige Basis-Handreichung für LehrerfortbildnerInnen.

### Geplante Workpackages:

- 1 das Rollenverständnis als Fortbildnerin im analogen und digitalen Kontext
- 2 die Personenzentrierung in der Didaktik und Methodik der Lehrgangsgestaltung
- 3 die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung
- 4 die Prozessbegleitung im Rahmen der Lehrerfortbildung

### Methoden:

- Gegenseitige Besuche der Einrichtung und Hospitationen in den jeweiligen Kooperations-Einrichtungen (**Job-Shadowing**)
- Analyse und Berücksichtigung der jeweiligen Zielgruppen, Ausstattung und Fortbildungsformate am jeweiligen Standort (**Standortanalyse und Perspektivenwechsel**)
- Fachlicher Input von Gastreferenten aus dem jeweiligen Netzwerk der Kooperationspartner (**Wissenschaftlicher Bezug**)
- Gemeinsame Weiterentwicklung des Rahmencurriculums unter Berücksichtigung der vielfältigen Expertise der teilnehmenden Partner (**Kooperativer Austausch**)
- Digitale Veröffentlichung und Nutzung digitaler Austauschmöglichkeiten vor, während und nach Laufzeit der Partnerschaft (**Weiterentwicklung digitaler Kompetenz**)

## Teilnehmende Institutionen sind:

die Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung  
Deutschland, Dillingen an der Donau



Akademie für  
Lehrerfortbildung  
und Personalführung



die Pädagogische Abteilung der Deutschen  
Bildungsdirektion, Schloss Rechtenthal  
Italien, Südtirol, Autonome Provinz Bozen



die Pädagogische Hochschule  
Stefan Zweig  
Salzburg Österreich



PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
SALZBURG

